

Vorlage		Vorlage-Nr: E 26/0167/WP18
Federführende Dienststelle: E 26 - Gebäudemanagement		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 15.05.2024
		Verfasser/in: E 26/00
Sachstandbericht "Strategisches Vorgehen Fassadenbegrünung"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2024	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Das Gebäudemanagement hat unter Zuhilfenahme der im Betriebsausschuss Gebäudemanagement am 05.12.2023 vorgestellten Masterarbeit von Frau Strehl, weitere konkrete Schritte zur strategischen Herangehensweise an das zunehmend wichtiger werdende Thema „Fassadenbegrünung am kommunalen Gebäudebestand“ entwickelt.

Derzeit wird eine technische Machbarkeitsstudie vorbereitet, die eine Identifizierung grundsätzlich begrünbarer Bestandsfassaden ermöglichen soll. Auf dieser fachlich versierten Grundlage können im Anschluss konkrete Objekte/Fassaden zur Begrünung vorgeschlagen werden.

Zwischenzeitlich machte das Gebäudemanagement parallel dazu weitere Handlungsfelder aus, die es im Sinne einer Etablierung von Fassadengrün an kommunalen Gebäuden zu berücksichtigen gilt.

Diese sind insbesondere:

- Berücksichtigung / Prüfung von Fassadengrün bei Sanierungen und im Neubau
- weitere fachliche Qualifizierung und Vernetzung, Stärkung des Themas nach innen und außen
- Pilotierungen / Einstiegsprojekte / erste Erfahrungen zur Sichtbarmachung von Fassadengrün im Stadtraum

Die zuvor angerissenen Handlungsfelder bilden zusammengenommen die „Kommunale Strategie Fassadenbegrünung“ des Gebäudemanagement der Stadt Aachen.

Im Rahmen dieser Kenntnisnahme soll der Betriebsausschuss Gebäudemanagement über die nächsten strategischen Schritte in Kenntnis gebracht werden und über den allgemeinen Fortgang des Themenbereichs „Fassadengrün“ informiert bleiben.

Es wird mit Hilfe einer Präsentation berichtet.